

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 272.

Dienstag den 29. September.

1857.

Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pfliegerältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelber-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schulpocken mit Erfolg eingepfist worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden, welche nächste Ostern das achte Lebensjahr nicht überschritten haben, und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Maasse erfolgen.

Leipzig, den 4. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung,

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen **Weservermietungen** vorgeschriebenen **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin **Michaelis laufenden Jahres**, oder dasern dergleichen Vermietungen seit Ostern nicht vorgefallen sind, die diesfalls erforderlichen **Bacatscheine** bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds im Rathhause 2 Treppen hoch abzugeben.

Leipzig, am 22. September 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung,

Die Beiträge, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem Stadtschulden-Tilgungsfonds alhier zu entrichten sind, haben dieselben für den bevorstehenden **Michaelis-Termin** bis spätestens

Mittwoch den 30. September c. a.

an die im **Rathhause 2 Treppen hoch befindliche Einnahme**, und zwar in demselben Verhältnisse wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 22. September 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause
im Monat August 1857.

Es wurden bei der Sparcasse

18,946 Thlr. 25 Ngr. 6 Pf. eingezahlt und

14,854 „ 4 „ — „ zurückgezogen,

überhaupt aber 1895 Bücher expedirt, worunter 147 neue und 72 erloschene.

Das Leihhaus hat auf 4892 Pfänder

14,889 Thlr. — Ngr. ausgeliehen,

und für eingelöste 4823 Pfänder

14,242 Thlr. 15 Ngr. zurückempfungen.

Öffentliche Gerichtssitzungen.

Freitag den 2. October Vormittags 8 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsprot. in der Untersuchung wider die Handarbeiter Herrmann Gustav Scheidhauer und Friedrich August Louis Winkler von hier wegen ausgezeihneten Diebstahls öffentliche Hauptverhandlung statt.

Sonnabend den 3. Oct. Vormittags 8 Uhr Hauptverhandlung in Untersuchungssachen wider den Buchhandlungscommis Heinrich Adolph Schmidt von hier wegen Betrugs und Unterschlagung.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 28. Sept. um 8 Uhr Vorm. 10 Secunden vor.

Haupt-Gewinn

1. Ziehung 5. Classe 52. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Montag den 28. September 1857.

Nummer.	Thaler.	
8152	5000	bei Herrn G. G. Stein u. Co. in Dresden.
46431	2000	„ „ W. Koch jun. in Jena.
14230	1000	„ „ Franz Kind in Lübeck.
24893	1000	„ „ E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
43693	1000	„ „ E. F. Schulze jun. in Leipzig.
25699	1000	„ „ P. C. Plöner in Leipzig.
31501	1000	„ „ B. Sieber in Dresden.
15971	1000	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustreben.